

### Erfolgreich im Parcours Volle Ränge, Hunderte Reiter: das PST-Frühjahrsturnier



TRIER-ZEWEN. (red) Der Dressur- und Springwettkampf der Reitabteilung des Postsportvereins Trier (PST) lockte an zwei Wochenenden Hunderte von Zuschauern auf die Tribünen der Reitanlage Hofgut Monaise in Trier-Zewen.

Bei mehr als 1300 Starts gab es für die Gäste zahlreiche Reiter und Pferde zu bewundern. Stimmung auf der Tribüne, Bestleistungen im Parcours: Über einen gelungenen Saison-Auftakt freut sich der Vorstand der Reitabteilung des Postsportvereins Trier (PST). Nach der großen Hengstparade (der TV berichtete), den Reitabzeichen-Prüfungen und einer Fahrt zur Equitana richtete der Verein an zwei Wochenenden sein großes Frühjahrsturnier aus.

An jeweils drei Tagen nutzten Reiter aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg die Gelegenheit, sich in verschiedenen Dressur- und Springklassen zu messen. Mehr als 1300 Starts zählte die Meldestelle - ein volles Programm also für den Veranstalter.

Während an beiden Wochenenden an den Freitagen jeweils Jungpferdeprüfungen anstanden, traten die Reiter dann samstags und sonntags in Dressur- (erstes Wochenende) und Spring-Wettkämpfen (zweites Wochenende) in den Klassen E bis M/B an. Besonders das Spring-Turnier sorgte - auch wegen des schönen Wetters - für volle Tribünen.

Mit Spannung erwarteten die Zuschauer den Höhepunkt des Spring-Turniers, ein Wettkampf in der Klasse M/B mit Siegrunde. Dabei verwies Jörg Ruppert (auf Libertino de Peti) Michael Wittschier (auf Patrice) und Francois Thiry (auf Crazy Lion) auf die Plätze zwei und drei.

Von sich reden machte wegen seiner Vielseitigkeit auch der Reiter Dominic Nathanael Erhart vom „Reiterhof am Bärenfels“. Er gewann nicht nur am Dressurwochenende mit seinem Pferd „Attraction unlimited“ die Dressurpferdeprüfung Klasse A und L, sondern er erritt zudem zahlreiche Platzierungen und fuhr darüber hinaus auch am Springwochenende drei Siege in den Klassen A und L ein.

Doch nicht nur Wettkämpfe in hohen Klassen machten das Turnier beim Schloss zu einem besonderen Erlebnis. Viel Applaus gab es auch für die jüngsten Nachwuchsreiter, die in der Pony-Führzügelklasse fleißig zu „Schnappi, das kleine Krokodil“ ihre Runden drehten und ihr Können unter Beweis stellten.

Gelobt wurden von Reitern und Zuschauern gleichermaßen die hervorragenden Bodenverhältnisse, die Gastronomie und die gute Stimmung an den Turnierwochenenden sowie der reibungslose Ablauf, für den die fleißigen Helfer der PST-Reitabteilung sorgten.